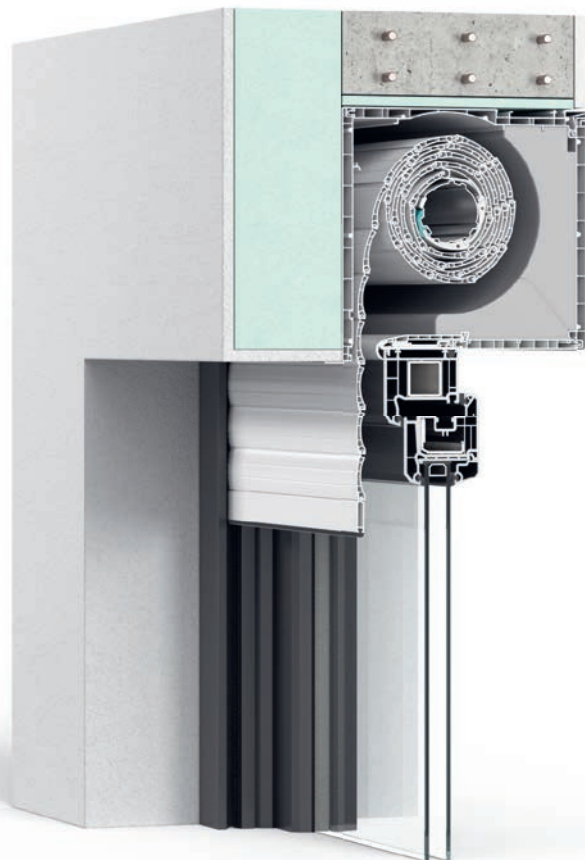


Bedienungs- und Montageanleitung

VEKAVARIANT



Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

herzlichen Glückwunsch zum Erwerb Ihrer DuoTherm-Qualitäts-Produkte. Wie alle Erzeugnisse von DuoTherm wurden diese aufgrund neuester technischer Erkenntnisse gefertigt und unter Verwendung hochwertiger Komponenten hergestellt. Bitte lesen Sie diese Anleitung vor der Montage aufmerksam durch und beachten Sie vor allem die Sicherheitshinweise. Eine Nichtbeachtung der Montageanleitung bzw. ein falscher Einbau der Produkte führt zum Verlust sämtlicher Garantie- und Gewährleistungsansprüche. Für Folgeschäden übernimmt DuoTherm keine Haftung!

Bitte bewahren Sie diese Anleitung sorgfältig auf, da sie auch Hinweise zur Wartung und Pflege Ihres Produktes enthält.



Hier können Sie sich die
Montageanleitung auch als
PDF downloaden!

Inhalt

Allgemeine Hinweise

Pflege und Wartung	3
Montage	3

Montage

mit Klipsprofil	4
mit Basisprofil zum Verschrauben	4
VEKAVARIANT	5

Öffnen der Revisionsblende

6

Montage Statik

Statikprofil	6
Statikkonsole / Statik-Lagerplatte	6 - 7

Montage integriertes Fliegengitter

8

Bedienungsanleitung

9

Leistungserklärung

10

Konformitätserklärung

11

Sicherheitshinweise



Dieses Symbol zeigt Ihnen Hinweise, die eine Gefahr für Personen oder das Produkt darstellen.



Dieses Symbol kennzeichnet Gefahren durch Stromschlag, die zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen können.



Dieses Symbol zeigt Ihnen Tipps zum Einbau und zur Pflege und Wartung Ihres Produktes.

Pflege und Wartung

Die DuoTherm-Rollläden sind pflegeleicht und wartungsfreundlich. Halten Sie bitte insbesondere die Rollladen-Lamellen frei von Staub bzw. scheuernden Ablagerungen (Sand, Kalk, Salz usw.). Beläge auf und zwischen den Rollladen entfernen Sie am besten mit einem weichen Pinsel. Wenn erforderlich, können Sie Rollladenbehang, Führungsschienen und Blenden feucht abwischen oder mit klarem Wasser abspülen. Bitte führen Sie Nassreinigungsarbeiten nicht bei Frost durch, da sonst die Gefahr des Einfrierens besteht. Verwenden Sie zum Reinigen nur weiche Tücher und keinesfalls scharfe oder scheuernde Mittel. Die Reinigung der PVC-Oberflächen darf nur mit einem Mittel erfolgen, welches frei von Geschmacksstoffen, Terpenen, Ammoniak oder Benzylalkohol ist, bzw. am besten mit einem Reiniger durchgeführt wird, welcher der Fensterlieferant zur Verfügung stellt. Vom Einsatz von Hochdruckreinigern und Dampfstrahlern ist dringend abzuraten. Auf keinen Fall dürfen die Rollladen oder die Führungsschienen geölt oder mit Schmiermittel gefettet werden.



ACHTUNG!

Durch Niederschlag oder Kondenswasserbildung auf den Rollläden können Rollladenbehänge bei Minustemperaturen einfrieren. In diesem Fall dürfen die Anlagen nicht bedient werden, da sonst schwere Schäden verursacht werden können. Automatiksteuerungen sind vorsichtshalber stillzulegen.



Wichtige Hinweise!

1. Der Rollladenkastendeckel ist eine Wartungs- und Revisionsklappe. Er muss deswegen auf jeden Fall zugänglich bleiben (nicht übertapezieren oder überputzen). Für Beschädigungen, die durch das Freilegen unzugänglicher Rolladenkastendeckel unvermeidlich entstehen, wird nicht gehaftet.
2. Solange die Fenster nicht verglast sind, darf der eingebaute Rollladen nicht geschlossen werden.
3. Evtl. von nachfolgenden Handwerkern entfernte oder gelöste Bedienelemente werden von Ihrem Fachbetrieb nur gegen Berechnung wieder angebracht.
4. Bei elektrisch angetriebenen Anlagen dürfen andere, als die von uns empfohlenen Schalter und Steuergeräte, nur nach Rücksprache mit uns verwendet werden.
5. Bei Frost können die Rollläden anfrieren. Diese dürfen dann nicht mit Gewalt bedient werden. Steuerungen müssen während dieser Zeit abgeschaltet werden.
6. Werden die Fenster im Zuge der Putzarbeiten, zum Schutz vor Verschmutzung, mit einer zusätzlichen Folie abgeklebt, darf der Behang nicht geschlossen werden.



Ihre Rollladenanlage ist von Fachleuten angefertigt worden. Damit haben Sie die größtmögliche Sicherheit für eine ungestörte Nutzung. Sollte dennoch einmal eine Störung auftreten, verständigen Sie bitte umgehend Ihren Fachbetrieb.



Montage

Vor Beginn der Montage ist zu prüfen, ob das gelieferte Zubehör in Art und Anzahl mit der Bestellung übereinstimmen. Sollten hierbei Abweichungen festgestellt werden, welche die Sicherheit beeinträchtigen, so darf die Montage nicht durchgeführt werden.

Schützen Sie das Produkt bei der Lagerung gegen Beschädigung, Witterungseinflüsse und Verschmutzungen. Die Elemente waagrecht transportieren, tragen und lagern, um ein Verschieben des Behangs sowie Verformungen zu verhindern. Die Montage ist ausschließlich durch qualifiziertes Personal durchzuführen, welches über versierte Kenntnisse in folgenden Bereichen verfügt:



- Arbeitsschutz, Betriebssicherheit und Unfallverhütungsvorschriften
- Umgang mit Leitern und Gerüsten
- Transport und Handhabung von langen, schweren Bauteilen
- Umgang mit Werkzeug und Maschinen
- Beurteilung der Bausubstanz und Auswahl der richtigen Befestigungsmittel
- Inbetriebnahme und Betrieb des Produktes

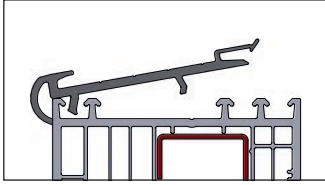
Bei nicht ausreichender Qualifikation muss ein fachkundiges Montageunternehmen beauftragt werden. Die elektrische Festinstallation muss gemäß VDE 100 durch eine zugelassene Elektrofachkraft erfolgen. Die zusätzlich beigefügten Installationshinweise der mitgelieferten Elektrogeräte sind zu beachten. Anschlussfugen zu angrenzenden Bauteilen und Baukörper, wie beispielsweise die Fuge zwischen Fenster und Rollladenkasten, sowie die Montage des Rollladenkastens, der dauerhaft mit dem Baukörper verbunden werden muss, sind entsprechend den anerkannten Regeln der Technik auszuführen. Der Rolladenkasten ist nicht schlagregendicht; je nach Bausituation ist der Kasten während der Bauphase gegen Witterungseinflüsse zu schützen. An Elementen angrenzende Bauteile sind so anzubringen, dass Rolladenführungsschienen, Kastenblenden etc. nicht verformt werden. Nach der Montage ist eine Funktionsprüfung der Anlage durchzuführen.



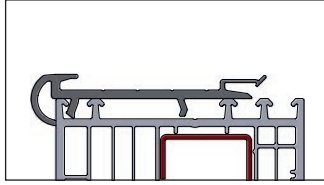
Sollten NHK Motoren im Bereich vom 2. Rettungsweg eingesetzt werden, so sind die entsprechenden Aufkleber sichtbar anzubringen.

Montageanleitung VEKAVARIANT mit Klipsprofil

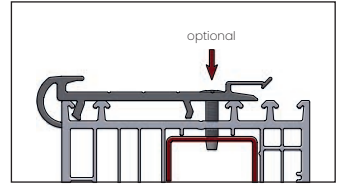
je nach Fensterprofil mit 1 oder 2 Rastfüßen



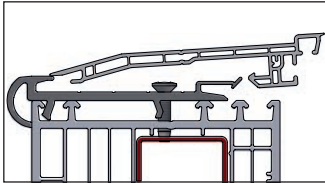
1 Klipsen Sie das Adapterprofil auf den Blendrahmen auf.



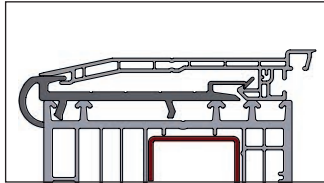
2 Hierbei ist zu beachten, dass das Adapterprofil in der Länge zentriert auf dem Blendrahmen positioniert wird.



3 Optional kann das Profil auch zusätzlich mit dem Blendrahmen verschraubt werden. Beim Verschrauben ist darauf zu achten, dass die Schraube das Adapterprofil nicht verformt!

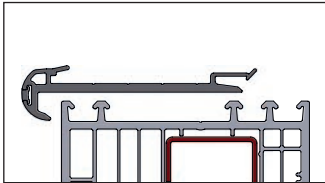


4 Setzen Sie den Rollladenkasten leicht geneigt auf das Adapterprofil auf.

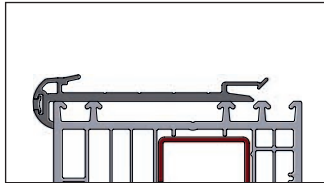


5 Rasten Sie ihn durch leichte Schläge auf die Innenseite des Rollladenkastens (Gummihammer) auf.

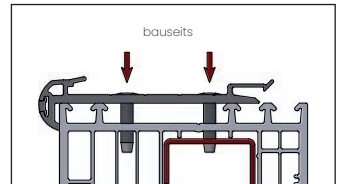
Montageanleitung VEKAVARIANT mit Basisprofil zum Verschrauben



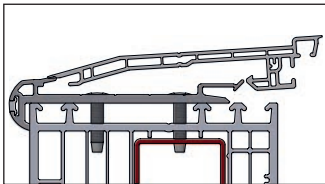
1 Setzen Sie das Universalprofil auf den Blendrahmen auf.



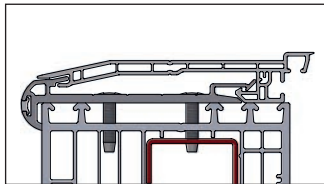
2 Hierbei ist zu beachten, dass das Universalprofil in der Länge zentriert auf dem Blendrahmen positioniert wird.



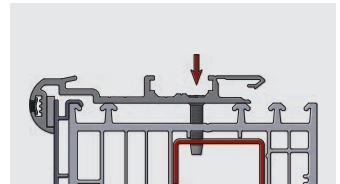
3 Fixieren Sie das Universalprofil alle 30-40 cm mit Schrauben. Beim Verschrauben ist darauf zu achten, dass die Schraube das Universalprofil nicht verformt!



4 Setzen Sie den Rollladenkasten leicht geneigt auf das Universalprofil auf.

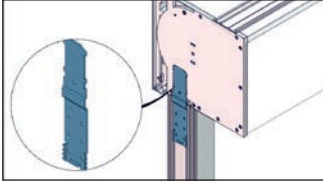


5 Rasten Sie ihn durch leichte Schläge auf die Innenseite des Rollladenkastens (Gummihammer) auf.

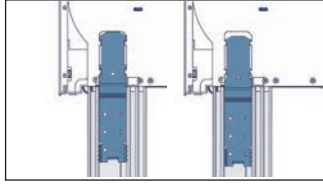


Basisprofil für Profilsysteme mit ALU-Vorsatzblende

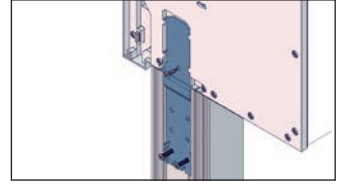
Montageanleitung VEKAVARIANT



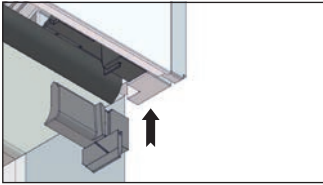
1 Positionieren Sie die Befestigungsstiele um den Kasten seitlich zu fixieren.



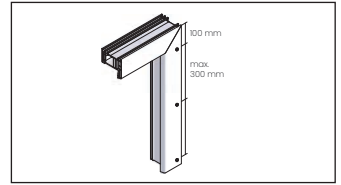
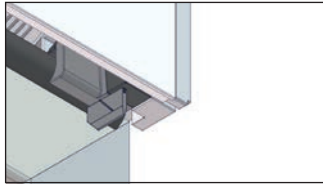
2 Schieben Sie die Befestigungsstiele nach unten bis diese am Kopfstück einrasten.



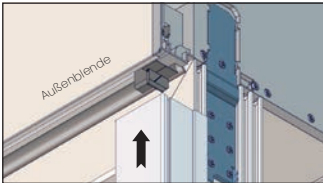
3 Fixieren Sie die Befestigungsstiele mit Schrauben am Blendrahmen.



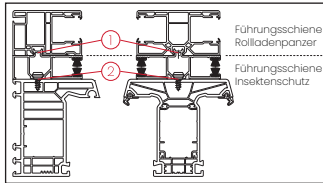
4 Bringen Sie die Einlaufrichter an beiden Seiten an und rasten diese in den Rolladenkasten ein. Positionieren Sie die Führungsschienen entsprechend der Rolladenkasten-Breite auf den Blendrahmen.



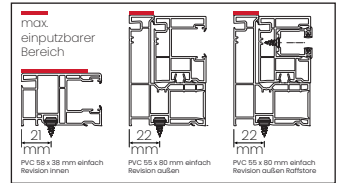
5 Die ersten Klemmnippel von oben und unten ca. 100 mm von Außenkante Blendrahmen und alle Weiteren mit einem Abstand von max. 300 mm anschrauben.



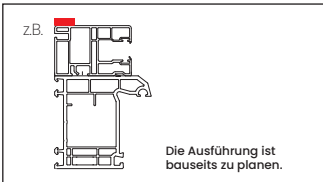
6 Die Rolladenführungsschiene ist so aufzuklippen, dass diese später ca. 50 mm zum Rolladenkasten nach oben verschoben wird. Je nach Einbauort und -situation sind die Rolladenführungsschienen zusätzlich zu befestigen. Führungsschienen dürfen bei Wärmeausdehnung keinen Druck auf die Fensterbank ausüben und können deshalb einen Abstand aufweisen. Die Führungsschiene ist gegen Abrutschen zu sichern.



7 Die Rolladenführungsschienen sind werksseitig auf die Insektenschutzschienen aufgeklipst ①. Die Führungsschienen, wie bei Punkt 5 beschrieben, mithilfe von Klemmnippelschrauben auf dem Blendrahmen befestigen ②.



8 Seitlicher Abstand von Außenkante Rolladenführungsschiene bis Achse Klemmnippelschraube (eventuelle Einrückmaße sind hierbei zusätzlich zu berücksichtigen).

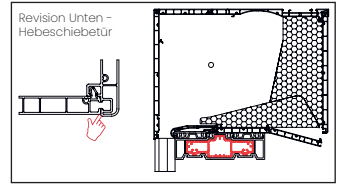
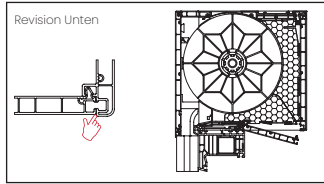
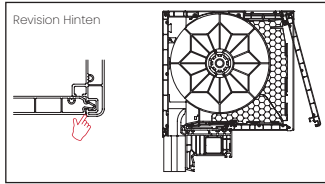


9 Sollte im Bereich der Rolladenführungsschienen und der Kastenblenden ein vorkomprimiertes Dichtband eingesetzt werden, so ist dieses in der Stärke so auszuwählen und so anzubringen, dass die Rolladenführungsschienen und die Kastenblenden nicht verformt werden.

10 Bei der Verwendung von Aufschraubwicklern oder Kurbelgetrieben ist unbedingt darauf zu achten, dass die Bedienelemente während der gesamten Bauphase gegen Verschmutzung geschützt sind. (Gurtwickler und Kurbelstange sind lieferseits bereits mit einer Schutzfolie versehen).

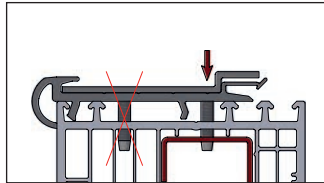
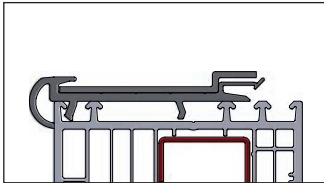
Bei Aufsatzelementen mit Motorantrieb sind die Endlagen des Motors nur voreingestellt. Eine endgültige Endlageneinstellung muss bei der Montage erfolgen. Bitte die beige-fügte Einstellanleitung beachten.

Öffnen der Revisionsblende



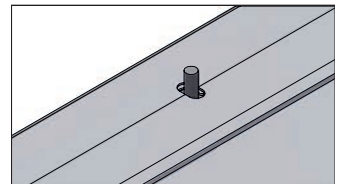
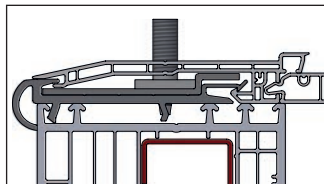
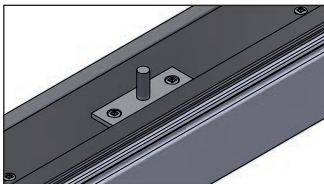
1 Drücken Sie einen Montagespachtel im mittleren Bereich des Rolladenkastens zwischen Revisionsblende und innere Blende. Ziehen Sie mit der Hand die Revisionsblende nach hinten/unten bis diese aus dem Rolladenkasten herauspringt. Entfernen Sie den 2-teiligen Dämmkeil.

Montageanleitung Statikprofil



1 Positionieren Sie das Statikprofil in der Länge zentriert auf dem Adapterprofil und verschrauben Sie beides mit dem Blendrahmen durch die vorgesehenen Schraublöcher. Achtung: Die Verschraubung muss in die Blendrahmenverstärkung erfolgen.

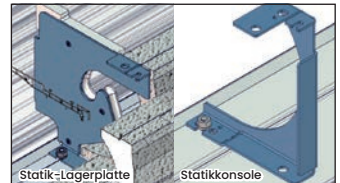
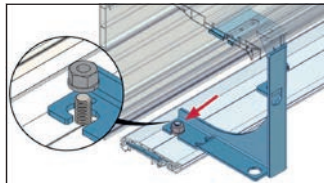
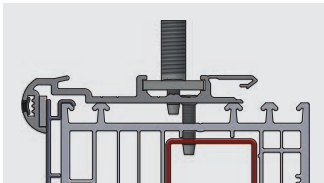
Montageanleitung Statikkonsole/Statik-Lagerplatte



1 Montageplatte auf Verstärkung positionieren und mit Schrauben $\varnothing 3,9 \times 11$ mm fixieren.

2 Schraubenköpfe müssen bündig mit der Montageplatte abschließen.

3 Den Rolladenkasten so auf dem Blendrahmen positionieren, dass der Stift der Montageplatte durch das Langloch im Abrollprofil hervorsteht. Öffnen Sie den Revisionsdeckel.



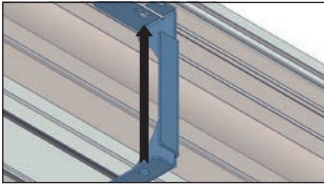
Basisprofil für Profilsysteme mit ALU-Vorsatzschale

4 Revision öffnen und die Dämmung links der Statikkonsole entfernen.

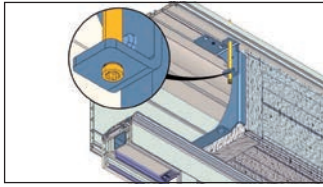
5 Statikkonsole mit der beigefügten Mutter befestigen.

Bei Fenstersystemen mit Aluminium-Vorsatzschalen können die Aluminium-Basisprofile ohne Statikprofil eingesetzt werden. Die Flächenträgheitsmomente der Aluminium-Basisprofile sind mit den Werten des Statikprofils gleichwertig.

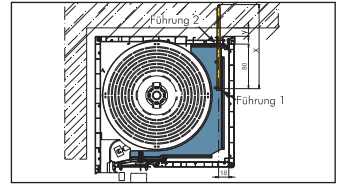
Montageanleitung Statikkonsole/Statik-Lagerplatte



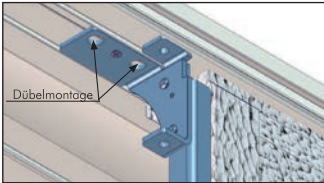
6 Rollladenkasten und Baukörperanschluss mit einem langen Bohrer (Bit) vorbohren. Montagekennwerte (Randabstand, Einschraubtiefe und Bohrdurchmesser) des Schraubenherstellers beachten.



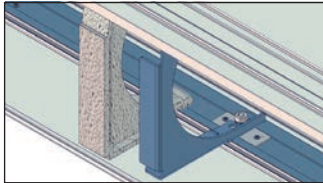
7 Die Befestigung zum Baukörper erfolgt über eine Abstandsmontageschraube. Der Schraubenkopf muss mit der Aufkantung bündig abschließen (Darstellung der Schraube schematisch).



8 Aufgrund der 2 Schraubenführungen muss die Schraube nicht druckfest hinterfüllt werden. Je nach Baukörperanschluss und Montageanforderung ist das geeignete Befestigungsmaterial und Schraubenlänge (x mm) zu wählen.



9 Ist der Randabstand für die Abstandsmontageschraube zu klein, kann alternativ die Befestigung mittels Dübelmontage über die vorgegebenen Stanzungen erfolgen.



10 Dämmung links der Statikkonsole wieder einsetzen.



11 Je nach Kastenausführung (z. B. Rev. Außen und Raffstore) können nachfolgende Befestigungsmöglichkeiten umgesetzt werden.

Gewindeplatte: bei Revision außen und Raffstore werksseitig auf oberer Blende vormontiert

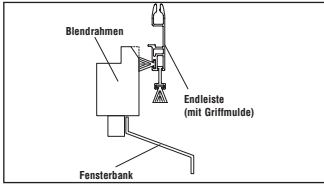


Montagewinkel/ -schiene (bauseits): zur Befestigung am Baukörper können mit der Gewindeplatte mittels Schrauben M6/12mm (DIN EN ISO 4017) verschraubt werden. Im Beispiel Montageschiene/ -winkel von der Firma Würth.

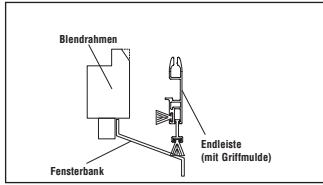


Montagevorschlag: Putzträger innen ausnehmen um die mit der Gewindeplatte (optional) verschraubten Montageschiene (bauseits) am Baukörper zu befestigen.

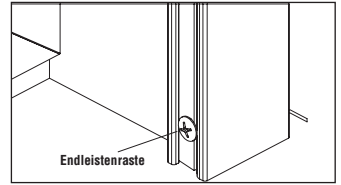
Montage integriertes Fliegengitter



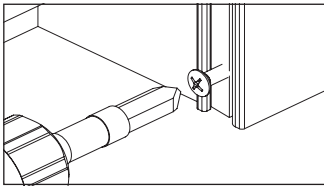
1 Grundsätzlich wird die Endleiste mit der Endleistenraste im unteren Bereich so eingestellt, dass sie dichtschießend zum Blendrahmen



2 oder der Fensterbank abschließt.



3 Die Endleistenraste ist in der Führungsschiene vormontiert und muss in die endgültige Position gebracht werden. Die Endleiste-Griffmulde muss durch das geöffnete Fenster immer erreichbar sein.

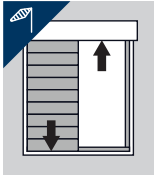


4 Ziehen Sie die Endleistenraste auf die entsprechende Position und drehen Sie die Schraube ganz ein.

5 Klipsen Sie die Zugschnur mittig in die Griffmulde der Endleiste ein und passen die Länge der Zugschnur an. Zum Ver-/Entriegeln des Insektenschutzes die Endleiste einfach herunterdrücken.

Unter Umständen läuft der Insektenschutz beim Hochfahren langsam nach Oben in den Rollladenkasten. Dies ist durch unterschiedliche Anlagengrößen, Witterungseinflüsse, etc. bedingt und stellt keine Beanstandung dar.

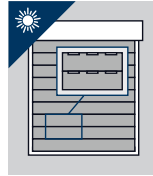
Bedienungsanleitung



Rolladenbedienung bei Sturm:

Bei starkem Wind oder Sturm muss das Fenster geschlossen und der Rolladen vollständig geöffnet oder geschlossen werden. Auch in Ihrer Abwesenheit ist dafür zu sorgen, dass kein Durchzug entstehen kann.

Die angegebenen Windklassen sind nur bei geschlossenen Fenstern gewährleistet. Bei geöffneten Fenstern können die Rolläden nicht jeder Windlast widerstehen.



Rolladenbedienung bei Hitze:

Bei intensiver Sonneneinstrahlung die Rolläden nicht vollständig schließen um eine Hinterlüftung zu gewährleisten.

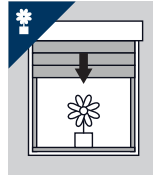
Bei Kunststoffrolläden verringert dies die Gefahr von Verformungen.



Rolladenbedienung bei Kälte:

Bei Frost oder Schneefall kann der Rolladen an der Fensterbank anfrieren. Vermeiden Sie eine gewaltsame Bedienung und verzichten Sie bei festgefrorenen Rolläden auf ein Öffnen oder Schließen.

Nach dem Abtauen kann der Rolladen wieder normal bedient werden.



Laufbereich des Rolladens:

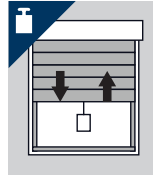
Das Abfahren des Rolladens darf durch Gegenstände (z.B. Blumentopf) nicht verhindert werden.

Achten Sie darauf, dass der Laufweg des Rolladens frei von Hindernissen ist.



Falschbedienung:

Versuchen Sie niemals den Rolladen hoch zu schieben. Dies könnte Funktionsstörungen hervorrufen.



Unsachgemäße Verwendung:

Bitte belasten Sie das Produkt nicht mit zusätzlichen Gewichten.



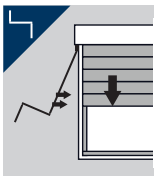
Gurtbedienung:

Beim Öffnen ziehen Sie den Gurt bitte gerade nach unten und bedienen Sie diesen im letzten Drittel langsam. Der Rolladen darf nicht gewaltsam oben anschlagen.

Beim Schließen ziehen Sie den Gurt bitte gerade aus dem Wickler heraus und bedienen Sie diesen im letzten Drittel langsam.

Der Rolladen sollte sanft unten aufsetzen.

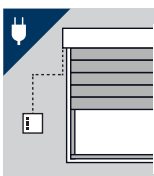
Vermeiden Sie ruckartige Bedienung und lassen Sie den Gurt während der Bedienung nicht los. Das seitliche Ablenken des Aufzuggurtes führt zu übermäßigem Verschleiß.



Kurbelbedienung:

Vor dem vollständigen Öffnen die Drehbewegung der Kurbel bitte verlangsamen. Der Rolladen darf nicht gewaltsam oben anschlagen. Vor dem vollständigen Schließen die Drehbewegung der Kurbel bitte verlangsamen. Sobald Sie einen Widerstand spüren nicht gewaltsam weiterdrehen.

Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung der Kurbelstange, da dies zu Schwergängigkeit und übermäßigem Verschleiß führen kann.



Motorbedienung:

Durch Drücken der entsprechenden Taste (Auf/Ab) bewegt sich der Rolladen in die gewählte Richtung. Lassen Sie Kinder nicht mit den Bedienelementen des Rolladens spielen. Das Abfahren des Rolladens darf durch Personen oder Gliedmaßen nicht verhindert werden.

Ist der Rolladen vor dem einzigen Zugang zu Balkon oder Terrasse montiert, schalten Sie vor Benutzung des Balkons bzw. der Terrasse die Automatik ab. Es besteht die Gefahr, dass Sie sich aussperren. Im Winter: Bei automatischen Steuerungen die Automatik abschalten, wenn ein Anfrieren droht.

NHK-Motoren dürfen **nur** stromlos mit der Kurbel bedient werden; die Hinweise in der Bedienungsanleitung des Motorherstellers sind zu beachten.

Leistungserklärung

Produkttyp: Vorbau-Rollläden (VR, VS, VP)
Neubauaufsatz-Rollläden Thermo NB 4.0 (TI, TA, TR)
Neubauaufsatz-Rollläden Thermo NB (RI, RA, RA-RS)
Neubauaufsatz-Rollläden Thermo NB Basic (BI, BA, BA-RS)
Komax NG (KNG)
Aufsatz-Rollläden VEKAVARIANT 2.0 (VVI, VVA, VVR, VVZ)
Aufsatz-Rollläden Expert XT (EXXTI)
Aufsatz-Rollläden Elite (ELXTI, ELXTA, ELXTR)

Verwendungszweck: außenliegender Sonnenschutz
nach DIN EN 13659: 2009-01

Hersteller: DuoTherm Rollläden GmbH
Gewerbegebiet Zingsheim-Süd 10
53947 Nettersheim-Zingsheim
Deutschland
Telefon +49 2486 8008-0
Telefax +49 2486 8008-20

Zertifizierung gemäß **Bewertungssystem 4** der **Bauprodukteverordnung 305/2011/EG**


Das Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen festgelegt sind.

Erklärte Leistung:

Windwiderstandsklasse (0 - 6) nach **DIN EN 13659: 2009-01**

Der zum Auftrag gehörige Lieferschein, auf welchem die produktspezifischen Windwiderstandsklassen abgedruckt sind, stellt eine Ergänzung zu dieser Leistungserklärung dar.

Verantwortlich für die Erstellung der Leistungserklärung ist der Hersteller.



André Barth (Geschäftsführer)
Nettersheim-Zingsheim, April 2024

Konformitätserklärung

Produkttyp: Vorbau-Rollläden (VR, VS, VP)
 Neubauaufsatz-Rollläden Thermo NB 4.0 (TI, TA, TR)
 Neubauaufsatz-Rollläden Thermo NB (RI, RA, RA-RS)
 Neubauaufsatz-Rollläden Thermo NB Basic (BI, BA, BA-RS)
 Kornax NG (KNG)
 Aufsatz-Rollläden VEKAVARIANT 2.0 (VVI, VVA, VVR, VVZ)
 Aufsatz-Rollläden Expert XT (EXXTI)
 Aufsatz-Rollläden Elite (ELXTI, ELXTA, ELXTR)

Das mit Elektroantrieb ausgestattete Produkt erfüllt bei bestimmungsgemäßer Verwendung die wesentlichen Eigenschaften die in den folgenden Normen und Richtlinien festgelegt sind.

Angewandte Richtlinien
und Normen: EMV-Richtlinie 2014/30/EU
 Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
 Maschinenrichtlinie 2006/42/EG
 DIN EN 13659: 2015
 DIN EN 60335-2-97: 2015

Verwendungszweck: außenliegender Sonnenschutz
 nach DIN EN 13659: 2015





André Barth (Geschäftsführer)
Nettersheim-Zingsheim, April 2024



A StellaGroup Company

DuoTherm Rolladen GmbH

Hauptniederlassung:
Gewerbegebiet Zingsheim-Süd 10
53947 Nettersheim
Telefon +49 2486 8008-0
Telefax +49 2486 8008-20

Werk Ahaus:
Harmate 32
48683 Ahaus
Telefon +49 2561 9820-0
Telefax +49 2561 9820-20

www.duotherm-rolladen.de
info@duootherm-rolladen.de